

Daran kann auch die höchste Erhebung des Landes, der Møllehøj mit 170,86 Metern in den Ejer Bjergen der Skanderborg-Kommune in Midtjylland bei Skanderborg, nichts ändern (GPS: N55°58'38" E9°49'27").

Baden im Meer, warme Strände und rundum Sonnenschein vermutet man nicht in erster Linie in unserem Nachbarland, liegt es doch im Norden Europas. Mit Dänemark assoziiert man eher kühle Temperaturen, tosende Meere, stürmische Winde, flache Landschaften, Fischgeruch, Viehzucht und Agrarwirtschaft, zahllose Ferienhäuser – aber nicht unbedingt Badeurlaub und Relaxen in der Sonne. Nähert man sich jedoch durch Recherchen in entsprechender Literatur und einer umfassenden Informationsfülle im Internet den einzelnen Regionen dieses wunderschönen Landes, wird man von ihm

magisch angezogen.

Dieses Gefühl lässt einen dann nicht mehr los, erst recht nicht, wenn man die ersten Meter nach der Grenze hinter sich hat. Dabei spielt es keine Rolle, ob man der A 7 von Hamburg aus folgt und über Flensburg einreist oder sich einer der zahlreichen Fähren bedient, die den Reisenden über Rostock nach Gedser, über Puttgarden nach Rødbyhavn, oder, wie in Route 1 beschrieben, von List auf Sylt nach Havneby auf Rømø bringen.

Ist man dieser Magie dann gefolgt und hat Dänemark zum ersten Mal mit dem Wohnmobil »erfahren«, wird man wiederkommen, denn Stell- und Campingplätze sind grundsätzlich sauber, gut ausgestattet und liegen oft in herrlicher Umgebung, außerdem ist Dänemark das Land der kurzen Wege und besitzt ein umfassendes und gutes Straßennetz.

LAND DER BRÜCKEN UND FÄHREN

Das Königreich Dänemark, gern als »Land der unzähligen Inseln« bezeichnet, steht symbolhaft für reine, gewaltige Natur an den Meeren, die es umgeben, für faszinierende Lichtstimmungen, die schon um 1900 unzählige Maler aus der ganzen Welt in den hohen Norden um Skagen führten, für tiefe Verbundenheit der Einwohner mit ihrer Königin Margre the II. und dem Königshaus und es steht auch für eine überhaupt nicht negativ zu verstehende, entspannte Gemütlichkeit, welche im dänischen Wort »hyggelig« zum Ausdruck kommt.

Vor allem bietet Dänemark abwechslungsreichen Urlaub für Jung und Alt, besonders für Familien mit Kindern, was allein schon durch die zahllosen Ferienparks, wie das Legoland in Billund oder den Knuthenborg Safaripark bei

Maribo, dokumentiert wird. Es steht aber auch für Innovation, Fortschritt und Hightech, wenn man allein an die modernen und gigantischen Brückenbauwerke über den Øresund oder den Storebælt denkt, die Skandinavien als moderne Lebensadern des Handels mit ganz Europa verbinden. Dänemark wird nicht umsonst auch das »Land der Brücken und Fähren« genannt.

Und Dänemark steht für das Erleben mobiler Freiheit, ganz gleich, in welchem Gebiet des Landes man sich gerade zu welcher Jahreszeit auch immer befindet. Die Weitläufigkeit lädt den Wohnmobilisten förmlich dazu ein, das Land zu bereisen, und bietet ihm immer wieder großzügige Ruhezeiten, um zu entspannen, zu sehen, zu genießen und sich zu erholen. In kaum einem anderen Land gelingt das Nebeneinander von Tourismus und Natur- und Umweltschutz so gut wie in Dänemark.

EIN PAAR FAKTEN

Dänemark liegt im Süden Skandinaviens, zwischen Nord- und Ostsee, zwischen Skagerrak und Kattegat. Es ist als einziges skandinavisches Land mit dem europäischen Festland verbunden, aber nicht mit seinen skandinavischen Nachbarn Norwegen, Finnland und Schweden – nur symbolisch natürlich durch die Øresundbrücke. Die Brückenkonstruktionen über den Storebælt und den Øresund sind Symbol für eine Verbundenheit im Norden, die im Laufe der Historie nicht immer Bestand hatte.